**Artikel vom 08.11.2018**

Lesen Sie mehr dazu in unserem Topaktuell .

EVP-Kongress in Helsinki

# Manfred Weber ist Spitzenkandidat der EVP

Der stellvertretende CSU-Vorsitzende und Fraktionsvorsitzende der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament Manfred Weber ist zum EVP-Spitzenkandidaten für die Europawahl im Mai 2019 gewählt worden. Mit 492 von 619 gültigen Stimmen konnte Weber die große Mehrheit der Delegierten zum EVP-Kongress in Helsinki hinter sich vereinen.

In seiner Rede zur Kandidatur machte Weber klar: „Ich bin ein Brückenbauer. Das ist Teil meiner politischen DNA. Es ist unser Europa, ein Europa für das ich arbeite und kämpfe. Ich werde es immer verteidigen, es voranbringen und lieben. Ich bin Europäer. Ich will ein neues Kapitel aufschlagen: kein Kapitel des Zorns, sondern von Optimismus; kein Kapitel der Ängste, sondern der Hoffnung; kein Mehr an Nationalismus, sondern ein neues Kapitel der Solidarität. Ich bitte um das Vertrauen, die europäische Politik auf meine Weise zu gestalten, die immer alle Menschen im Blick hat."

**Gemeinsam stark - #strongertogether**

„Das heutige Europa muss ein Europa unserer Bürger werden", so Weber: „Ich will ein Europa, das die Interessen der Bürger respektiert, das diese schützt und in dem die Menschen sich zuhause fühlen." Dazu müsse man den Menschen zuhören und ihre Bedenken aufgreifen.

Weber stellte fest: „Wir haben heute noch keine geeinte Europäische Union. Die Menschen fühlen sich teilweise als zweitklassige Europäer. Ich träume von einer Europäischen Union, in dem Studenten zunächst einmal nach Bukarest oder Krakau zum Studieren wollen und nicht immer nur nach Oxford oder Harvard. Und ich träume von einer Europäischen Union, in der wir nicht aufgeben uns für gleichwertige Lebensverhältnisse im Süden, im Norden, im Osten oder im Westen, in der gesamten Europäischen Union einzusetzen. So können sich die Leute in Europa zuhause fühlen."

Weber machte auch deutlich, dass er sich für eine gemeinsame Sicherheitspolitik innerhalb der Europäischen Union einsetzen werde, um Terroranschläge wie in Madrid, Paris, Brüssel, Berlin oder London in Zukunft zu verhindern. „Ich träume von einem Europa, das der Anschlagsopfer gedenkt und Terroristen bekämpft, das keinen Raum für nationalen Egoismus zulässt, wenn es um die Sicherheit unserer Bürger geht. Das ist ein Europa, das die Leute zuhause erfassen können."

Des Weiteren sagte Weber der illegalen Migration den Kampf an. Die EVP stehe für einen konsequenten EU-Außengrenzschutz ein und wolle somit das Sicherheitsgefühl der Menschen

erhöhen. Gleichzeitig sei man sich seiner globalen Verantwortung bewusst, weshalb die Entwicklungshilfe einen hohen Stellenwert in der EVP habe.